

Kreisfußballverband bildet Schiedsrichter online aus

LUDWIGSLUST Die corona-bedingten Einschränkungen machen auch vor der Ausbildung von Fußball-Schiedsrichtern nicht Halt. So musste der Lehrgang, den der Schiedsrichterausschuss des Kreisfußballverbandes (KFV) Westmecklenburg für den März geplant hatte, abgesagt werden. Die Folge schildert Schiedsrichterobmann Robert Holst: „Dringend be-

nötigter Nachwuchs konnte nicht ausgebildet werden und fehlt jetzt zur Absicherung der Spiele im Kreis.“

Um diesem Problem entgegenzuwirken, startet am 25. Oktober kreisübergreifend in MV ein Anwärterlehrgang im Online-Format. Diese Variante hat sich bereits vor Corona bewährt. Das besondere an diesem Lehrgang. Erstmals unterstützt der

Landesfußballverband seine Kreisverbände, indem er die Theorievermittlung gebündelt organisiert und betreut. „Durch diese Entlastung können wir den Lehrgang auch im Fall von nur geringen Anmeldezahlen durchführen“, hebt Holst hervor.

Ganz ohne persönlichen Austausch geht es dann aber doch nicht. Der Lehrgang soll von drei Präsenzterminen

begleitet werden. „Da machen wir die Interessenten mit der Lernplattform vertraut, besprechen Fragen und Probleme und bereiten die Teilnehmer auf die anstehende Prüfung sowie alle Aufgaben vor, die sie als zukünftige Schiedsrichter zu bewältigen haben“, fasst Michael Bernowitz den Ablauf zusammen. Die Veranstal-

tungen seien natürlich so geplant, dass alle behördlichen Auflagen erfüllt würden.

Angesprochen sind alle Fußballinteressierten, die 14 Jahre und älter sind. Sie können sich über ihren Heimatverein anmelden, müssen sich allerdings schnell entscheiden. Die Anmeldefrist für den am kommenden Sonntag startenden Lehrgang läuft heute ab. *thow/klv*